
Die Lust am Fussballspielen entdecken – eine Chance für Mädchen im Sportunterricht

Öffentlicher Vortrag

Donnerstag, 28. Mai 2009, 18.15-19.45 Uhr

PHBern, Fabrikstrasse 2E, 3012 Bern, Parterre, Raum 001

Referentin: Dr. Yvonne Weigelt-Schlesinger (Universität Erlangen-Nürnberg)

Diskutant: lic. phil. Marianne Meier (Swiss Academy for Development, Biel)

Moderation: Prof. Dr. Albert Tanner (Institut Vorschulstufe und Primarstufe, PHBern)

Im Mittelpunkt des Vortrags steht ein Konzept, welches Möglichkeiten und Übungsformen aufzeigt, die dazu beitragen, dass Mädchen Freude am Fussballspielen entwickeln, sich für das Fussballspielen als gesellschaftliches Phänomen und wichtiges Thema der modernen Sportkultur interessieren und eine nachhaltige Beziehung zu dieser Sportart aufbauen. Das Konzept soll dazu beitragen, dass Mädchen im Sinne des „Empowerment“ an den Chancen dieser Sportart teilhaben können und dadurch in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt werden. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf der Darlegung des genetischen Spielkonzepts aus mädchenorientierter Perspektive – ein sportspieldidaktischer Ansatz mit Neuigkeitswert.

Dr. Yvonne Weigelt-Schlesinger studierte Sportwissenschaft an der Technischen Universität Chemnitz. Sie promovierte an der Universität Tübingen mit der Arbeit "Geschlechterstereotype – Qualifikationsbarrieren von Frauen in der Fussballtrainerausbildung". Sie ist Mitglied der Forschungsgruppe Mädchenfussball der Universität Erlangen-Nürnberg und leitete verschiedene Projekte im Bereich des Frauenfussballs.

Interessierte sind jederzeit Willkommen! Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kommission für die Gleichstellung von Frauen und Männern der PHBern

<http://genderanlass.phbern.ch>
